

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Intermezzo**

**Strauss, Richard**

**Berlin, 1924**

Szene VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-79760](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79760)

---

ACHTE SZENE.

(*Das Schlafzimmer des Kindes, nur mit einer Kerze erleuchtet.*)

DIE FRAU (*am Bett des Kindes sitzend*): Mein lieber, lieber Bubi! Ich bin so furchtbar unglücklich!

DAS KIND: Warum weinst du?

DIE FRAU: Dein Papa ist ganz furchtbar schlecht und böse.

DAS KIND: Das ist nicht wahr! Papa ist gut.

DIE FRAU: Nein, nein. Mein armes Kind! Er hat mich unerhört betrogen! Wir gehen fort, wir zwei ganz allein.

DAS KIND: Ich will aber nicht fort!

DIE FRAU: Du gehst mit mir und wirst Papa nie wiedersehn.

DAS KIND (*fängt zu heulen an*): Ich will nicht weg von Papa!

DIE FRAU: Was? Du willst bei dem bösen Manne bleiben, der so schlecht gegen deine liebe Mutter war?

---

---

DAS KIND: Papa ist immer gut zu dir, du bist böse mit Papa, zankst ihn, bist garstig.

DIE FRAU: O, ich war viel zu gut mit ihm! (*Sie weint*) Er hat das nicht verdient! Oh, Bubi! Alles ist vorbei für ewig. Schlaf nur wieder! Ich bleibe, bis du eingeschlafen, mein Liebling! Ich will für dich beten, du armes, verlassenes Kind! Ich arme, verlassene Frau! (*Sie kniet betend am Bett des Kindes nieder.*)

*Der Vorhang fällt. Ende des I. Aufzuges.*